

Holzhaus in der ländlichen Zeitzer Umgebung

Das Haus befindet sich in einem 1000-Seelen-Dorf etwa 8 km westlich von Zeitz und ist Bestandteil der „recharbo Erlebnisregion Zeitz“. Die Gemeinde ist an den ÖPNV angeschlossen. Die B91 führt durch den Ort. Ein Bahnhof sorgt für den Anschluss an die Bahnstrecke Zeitz-Weißenfels. Der Abzweig Weißenfels der A9 ist etwa 10 km entfernt. Umgeben ist der Ort von Feldern und Wiesen, z.T. auch Wald. Der als Ausflugsziel bekannte Mondsee ist ca. 8 km entfernt. Es gibt im Ort Kindergarten, Zahnarzt, Museum, verschiedene Vereine u.a. Fußball, FFW, Nahversorgung erfolgt durch Lieferservices für Lebensmittel.

Grundstück: Das 1.204 qm große Grundstück ist frei von Grundlasten und liegt im Zentrum der Gemeinde. Zu den Nachbargrundstücken hin ist es eingefriedet und von der Dorfstraße durch einen von einer Hecke abgeschirmten Vorgarten abgesetzt. Der eigentliche Garten befindet sich hinter dem Haus. Wasser- und Abwasseranschluss wurden neu hergestellt. Das Grundstück ist an die Stromversorgung angeschlossen. Glasfaserkabel liegt im Ort an. Ein Anschluss an das zentrale Fernwärmenetz des Ortes ist möglich.

Gebäude: Das um 1925 als Doppelhaus errichtete Gebäude mit zwei Haustüren steht erst seit kurzem leer. Die Gesamtwohnfläche beträgt 184 qm, wobei sich jede Wohnung mit 4 Zimmern und Küche über 2 Etagen erstreckt (siehe Skizze). Der Grundriss ist seit der Errichtung unverändert geblieben. Eine Vereinigung zu einer einzigen Wohnung bietet sich an, ist aber nicht erforderlich. Das Gebäude ist auf jeder Seite teilunterkellert und ruht auf einem massiven Sockel. Das Wohnhaus wird durch einen rückseits gelegenen Zwischenbau mit einem Anbau verbunden, der sowohl für die Erweiterung der Wohnfläche als auch als Hobbyraum genutzt werden könnte. Die Keller sind trocken. Der Bauzustand insgesamt ist gut. Das Walmdach – sowohl mit Zementziegeln als auch mit Biberschwänzen gedeckt - ist dicht, aber nicht gedämmt. Aus der Erbauungszeit sind die Fenster und Fensterläden mit einem speziellen Schließmechanismus, die Holzverkleidung im Innenbereich, Treppen sowie die Holzkassettentüren im Originalzustand erhalten geblieben. Die Kastendoppelfenster im Obergeschoss, Fußböden, Kellerfenster, die Dachdeckung des Anbaus sowie die Schornsteinköpfe wurden bereits erneuert. Der Einbau eines Bades und WC wurde begonnen, aber nicht vollendet. Sanierungsbedürftig sind die Elektrik, Fenster und Fensterläden im Erdgeschoss.

Besonderheit: Das aus Fertigteilen errichtete Holzhaus stammt wohl von der bedeutendsten europäischen Holzbaufirma „Christoph & Unmack“. Es steht unter Denkmalschutz und genießt die damit verbundenen Vorteile. Solche Häuser zeichnen sich durch eine besonders solide Verarbeitung, Qualität und eine hohe Lebensdauer aus.

Preis: Die Verhandlungsbasis für den Kaufpreis beträgt 75.000 Euro.

Kontakt: Erstkontakt wird erbeten über den Verein Altenburger Bauernhöfe, Tel. 036602 22011 (abends) bzw. dorit.bieber@altenburger-bauernhoefe.de. Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte über den Eigentümer unter 0178 5270117.